

Amtliches Schulblatt

für den

Regierungsbezirk Oppeln.

Herausgegeben im Auftrage der Königlichen Regierung in Oppeln.

Verlag von Heinrich Handel in Breslau. Bestellungen nehmen nur die Postanstalten entgegen.

Bezugspreis für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1913 1,30 M. — Erscheint monatlich zweimal.

Nr. 4.

Freitag, den 16. Mai 1913.

I. Jahrgang.

Inhalt: I. 1. Fürsorge für taubstumme und zugleich blinde Kinder. 2. Fahrpreisermäßigungen bei Fahrten im Interesse der Jugendpflege. 3. Urlaub zur Teilnahme an Regimentsjubiläen. 4. Schulfeste am 16. Juni 1913. 5. Turn- und Schwimmlerinnen-Prüfung in Spandau. 6. Gedenkblatt anlässlich des Regierungsjubiläums Seiner Majestät. 7. Begleiter für Volksunterhaltungsabende. — II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

Nr. 1. I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Nach der zufolge des Runderlasses vom 21. Dezember 1911 — M. d. g. A. U III D. 3623 II. Ang. — M. d. F. Ib 1823 — aufgenommenen Statistik sind gegenwärtig im Staate nur 15—18 bildungsfähige taubstumme und zugleich blinde Kinder im Alter von 6—15 Jahren vorhanden, die noch keine Aufnahme in Anstalten gefunden haben. Danach kann ein Bedürfnis zu einer gesetzlichen Regelung der Fürsorge für diese Kinder nicht anerkannt werden. Es wird genügen, wenn die Verwaltungsbehörden bei den zuständigen Organen ihres Bezirks darauf hinwirken, daß auch die taubstummen und zugleich blinden Kinder, soweit dies bisher noch nicht geschehen ist, in Anstalten untergebracht werden.

Die Herren Oberpräsidenten und den Herrn Regierungspräsidenten in Sigmaringen ersuchen wir ergebenst, gefälligst in diesem Sinne auf die beteiligten Behörden und insbesondere auf die Kommunalverbände einzuwirken.
Berlin, den 31. März 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.
von Trost zu Solz.

Der Minister des Innern.
F. A. von Riping.

M. d. g. A. U. III Nr. 8001. I.

M. d. F. I d. Nr. 468.

An die Herren Oberpräsidenten und den Herrn
Regierungspräsidenten in Sigmaringen.

Vorstehende Abschrift erhalten Euer Hochwohlgeboren zur Kenntnis mit dem Ersuchen, auf die Kommunalverbände einzuwirken und in vorkommenden Fällen mir zu berichten.

Zum 1. Dezember d. F. sehe ich einem Berichte darübr entgegen, ob im Kreise bildungsfähige taubstumme und zugleich blinde Kinder im Alter von 6—15 Jahren vorhanden sind und was wegen ihrer Unterbringung in Anstalten veranlaßt worden ist.

Als Bildungsanstalt für diese nur dreißtunigen Kinder kommt in erster Reihe die Anstalt in Nowawes in Frage — s. Abschnitt I Ib. Nr. 4 Absatz 3 der Ausführungsanweisung zu dem Gesetze vom 7. August 1911 — G. S. S. 168 — betreffend die Beschulung blinder und taubstummer Kinder. —

Oppeln, den 19. April 1913.

Der Regierungspräsident.
von Schwerin.

H d V XVIII 485/2.

An die Herren Landräte des Regierungsbezirks.

Nr. 2.

Aus gegebener Veranlassung weise ich darauf hin, daß die im Deutschen Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif, Teil I, enthaltenen Vorschriften über die Gewährung von Fahrpreisermäßigungen — also auch die im Interesse der Jugendpflege — nicht nur für die deutschen Staatsbahnen, sondern auch für eine große Zahl von Privatbahnen — nicht aber für die Kleinbahnen — verbindlich sind. Eine gleichmäßige Regelung auch für die letzteren herbeizuführen, ist nicht möglich.

Berlin W 8, den 11. April 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.

In Vertretung
von Chappuis.

C. III B Nr. 7021 I.

An die Herren Regierungspräsidenten.

Vorstehender Erlaß wird hiemit zur Kenntnis gebracht.

Oppeln, den 26. April 1913.

Der Regierungspräsident.

K. W.: Küster.

16. VII 824

Nr. 3.

Auf den Bericht vom 13. März d. J. — II A 535.

Es ist nichts dagegen einzuwenden, daß im einzelnen Falle auf besonderen Antrag Lehrern Urlaub zur Teilnahme an Regimentsjubileen erteilt wird, soweit das Schulinteresse nicht entgegensteht.

(Unterschrift.)

An die Königliche Regierung in Cöln.

Abichrift zur Kenntnis und Nachachtung.

Berlin W 8, den 15. April 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.

von Trost zu Solz.

C. III C Nr. 632 I. U. II.

An die übrigen Königlichen Regierungen und die
Königlichen Provinzialschulkollegien.

Nr. 4.

Als Anlaß des fünfundsingzigjährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers und Königs ist am 16. Juni d. J. in allen mir unterstellten Schulen sowie Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten eine Feier zu veranstalten, in welcher auf die segensreiche Wirksamkeit des Kaisers während seiner Regierungszeit hingewiesen wird. Der Unterricht fällt an diesem Tage aus.

Es ist Wert darauf zu legen, daß der Gedenktag in besonders würdiger Weise begangen wird. Wie die Feier im einzelnen auszugestaltet ist, bleibt den Schulen und Anstalten überlassen.

Es wird empfohlen, dort, wo die örtlichen Verhältnisse es erlauben, die Feier mit gemeinsamen Ausflügen ins Freie zu verbinden und dabei auch turnerische Vorführungen und Wettspiele zu veranstalten.

Die Königlichen Regierungen und Provinzialschulkollegien wollen die Kreis- und Provinzialschulinspektoren sowie die Leiter (Leiterinnen) der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten Ihres Aufsichtsbezirktes hiernach mit Weisung verfahren.

Wegen der Überweisung von Bücherprämien bleibt die Verfügung vorbehalten.

Berlin W 8, den 17. April 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.

von Trost zu Solz.

An die Königlichen Regierungen.

C. III A Nr. 431.

Nr. 5.

Wir machen auf die in der nächsten Nummer des Amtsblattes erscheinende Bekanntmachung, betreffend die im September d. J. an der königlichen Landesturnanstalt in Spandau stattfindende Turn- und Schwimmlehrerinnen-Prüfung aufmerksam.

Oppeln, den 10. Mai 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II b XXI 571.

J. B.: Hering.

Nr. 6.

Im Deutschen Militär-Kunstverlag in Saarbrücken sind anlässlich des 25 jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät Bildnisse der Allerhöchsten Herrschaften und ein Gedenkblatt hergestellt worden.

Der Preis der Einzelbilder der Allerhöchsten Herrschaften beträgt pro Stück 1,75 M., das Gedenkblatt kostet 2 M.

Zu diesem Preise können die Kunstblätter aber nur geliefert werden, wenn die Bestellungen beim Verlage bis zum 20. Mai d. J. erfolgen.

Insbesondere das Gedenkblatt kann den Schulen zur Anschaffung empfohlen werden.

Oppeln, den 10. Mai 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II b XXI 6.

J. B.: Hering.

Nr. 7.

Ich mache auf das im Verlage von Strauch in Leipzig in 2. Auflage erschienene Buch „Wegweiser für Volkunterhaltungsabende“, herausgegeben von Paul Maydorf und Karl Scholz, empfehlend aufmerksam.

Der Preis des Buches beträgt 2 M., gebunden 3 M.

Oppeln, den 29. April 1913.

Der Regierungspräsident.

J. B.: Küster.

An die Herren Landräte, Kreis Schulinspektoren und die Magistrate der kreisfreien Städte des Bezirks.

II c VIII 906.

II. Personalnachrichten.

1. **Schulaufsicht.** Kreis Schulinspektor Seminar direktor Schubert in Rosen berg ist vom 9. Juni bis 3. August d. J. zu einer militärischen Übung einberufen. Vertreter ist Kreis Schulinspektor Kruppa in Rosen berg. Kreis Schulinspektor Pastor Drabek in Pleß ist vom 13. Mai bis 12. Juni d. J. beurlaubt. Vertreter ist Ortsschulinspektor Superintendent Nowak in Pleß. Kreis Schulinspektor Seminar direktor Rieckel in Beuthen ist vom 10. Mai bis 14. Juni d. J. beurlaubt. Vertreter ist Kreis Schulinspektor Dr. Korthoff in Beuthen. Kreis Schulinspektor Helmke in Falkenberg ist vom 15. Mai d. J. ab in den Schulaufsichtsbezirk Sobernheim, Regierungsbezirk Koblenz, versetzt. Oberlehrer Dr. Kondorf aus Schweifer ist zum Kreis Schulinspektor ernannt und mit der Verwaltung des Kreis Schulinspektionsbezirks Falkenberg vom 15. Mai d. J. ab beauftragt worden.

2. Lehrer und Lehrerinnen:

Name und Vorname.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Berufungs termin.
Einstweilig sind ange stellt:				
Komander, Florian	Albrechtsdorf	Albrechtsdorf	Lehrerstelle	1. 5. 1913.
Glombika, Wanda	Karf	Niechowitz	Lehrerinstelle	"
Mitterlechner, Hedwig	—	Michalkowitz	"	"
Worbs, Frieda	—	Schwientochlowitz	Lehn. Lehrerinstelle	1. 4. 1913.
Weiß, Gertrud	—	Schwientochlowitz	"	"
Schieb, Georg	Lohnau	Lohnau	Lehrerstelle	1. 5. 1913.
Nhl, Elisabeth	Mikulschütz	Mikulschütz	Lehrerinstelle	"

Name und Vorname.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Berufungs- termin.
Endgültig sind angestellt:				
Nabstein, Emil	Alt-Schalkowiz	Gorzow	Lehrerstelle	1. 5. 1913.
Gübel, Ernst	Schwientochlowiz	Kattowiz	"	"
Verda, Alfons	Neudorf	Kattowiz	"	"
Adamcz, August	Ruda	Ruda	"	1. 4. 1913.
Bialak, Johann	Bogenfarb	Schwientochlowiz	"	1. 5. 1913.
Oppis, Florian	Bulow	Königshütte	"	1. 7. 1913.
Belz, Ernst	Groß-Peterowiz	Katticher	"	1. 5. 1913.
Lehner, Heinrich	Himmelwitz	Himmelwitz	"	"
Szallowski, Karl	Siemianowiz	Laurahütte	"	"
Hroczyk, Franz	Gzrowiz	Gzrowiz	"	"
Mose, Elise	Tarnowiz	Glehowiz	Lehrerstelle an der Knaben- u. Mädchen- Mittelschule	15. 5. 1913.
Hohl, Karl	Leubitz	Naasdorf	Lehrerstelle	1. 7. 1913.
Preiß, Leopold	Rezeiska	Rezeiska	"	1. 5. 1913.
Rein, Paul	Freilauerntzsch	Siemianowiz	"	1. 7. 1913.
Pankl, Hugo	Nieder-Kunzendorf	Nieder-Kunzendorf	"	1. 5. 1913.
Stöpel, Ann	Pipine	Pipine	Techn. Lehrerstelle an der höheren Mädchen- schule	1. 4. 1913.
Proßer, Alois	Pniow	Groß-Patichin	Hauptlehrerstelle, ver- bunden mit dem Orga- nisten- und Küsteramt	1. 5. 1913.
Kohlmann, Karl	Peiskretscham	Loß	Lehrerstelle, verbunden mit dem Organisten- und Küsteramt	1. 6. 1913.
Zastl, Albert	Kattowiz	Kattowiz	Rektor an der Mädchen- Mittelschule	1. 4. 1913.
Bielas, Gertrud	Kattowiz	Kattowiz	Techn. Lehrerstelle a. d. Mädchen-Mittelschule	"
Schalast, Karl	Siemianowiz	Siemianowiz	Rektorstelle	"
Fatermann, Hugo	Bismarckhütte	Bismarckhütte	"	1. 5. 1913.

3. Entlassungen auf eigenen Antrag: Lehrer Albert Proß-Beuthen am 31. März 1913 an die Oberrealschule in Beuthen; Lehrerin Johanna Sommer in Zawodzie am 31. Juli 1913.

4. Erlaubnisheime für Privatlehrer sind erteilt: Der wissenschaftlichen Lehrerin Margarete Fleischer in Jelsin; der Kindergärtnerin Maria Krause in Gnhrau; der Lehrerin Luise Schröder an der privaten höheren Mädchenschule in Godel; der Kindergärtnerin Frieda Mühlmeil in Schloß Woißschink.

5. Todesfälle: Rektor Stann in Eintrachthütte am 25. April 1913; Rektor Weinert in Neustadt am 2. Mai 1913.

III. Erledigte Schulstellen.

(Es fehlen die Stellen, für welche die Verbände unbeschränktes Wahlrecht haben. Bezüglich dieser vergleiche den nichtamtlichen Teil.)

Schulort.	Schulansichts- bezirk.	Bezeichnung der Stelle.	Amts- zulage. A	Orts- zulage. A	Wohn- wohnung.	Datum des Freiwerdens.	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Karl	Beuthen III	Lehrerstelle	—	—	—	alsbald	Kreis Schulinspektion III in Beuthen.
Bulow	Kreuzburg II	Einzellehrerstelle an der kath. Schule	—	—	ja	1. 7. 1913	Kreis Schulinspektion II in Kreuzburg bis 25. 5. 1913.